

Mixed Leadership- Barometer Juli 2022

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder in
deutschen börsennotierten Unternehmen

Juli 2022

The EY logo consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. A yellow diagonal line is positioned behind the 'Y', extending from the top right towards the bottom left.

Building a better
working world

Design der Studie

Untersucht wurden die Vorstände der zum 01. Juli 2022 in DAX, MDAX und SDAX notierten Unternehmen. Im DAX waren zum Stichtag 40 Unternehmen gelistet, im MDAX 50 und im SDAX 70 Unternehmen.

Bei Unternehmen, deren Rechtsform sich im Untersuchungszeitraum verändert hat, wurde ausschließlich der Zeitraum seit Umwandlung in eine AG bzw. SA bzw. SE analysiert. Bei der Lindes plc wurde in den Vorjahren die Zusammensetzung des Vorstandes der Linde AG untersucht. Unternehmen, die im Untersuchungszeitraum neu entstanden sind, wurden ab dem Zeitpunkt ihrer Gründung als bzw. Umwandlung in eine AG berücksichtigt.

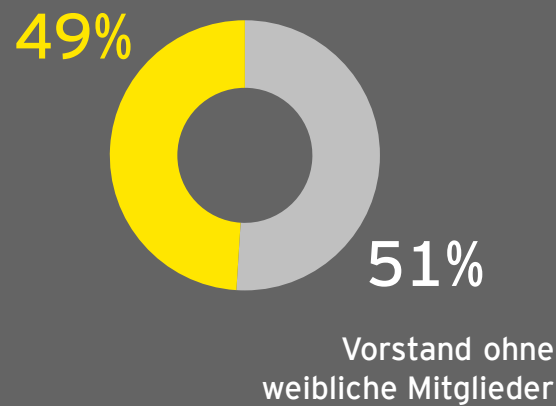
Quellen: Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen sowie Homepages der Unternehmen

Kernergebnisse

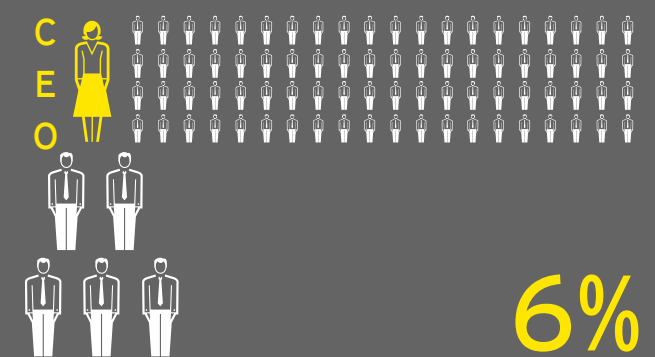
Frauen als Vorstandsmitglieder von DAX-, MDAX-, SDAX- oder TecDAX-Unternehmen



Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand



Anteil Unternehmen mit weiblichem CEO



Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder

DAX am höchsten

19,8%



SDAX am niedrigsten

10,8%



20% Telekommunikation



20% Konsumgüter



17% Handel



17% Automobilbranche

Frauen als Vorstandsmitglieder



Operative Funktion 24%

Personal 23%

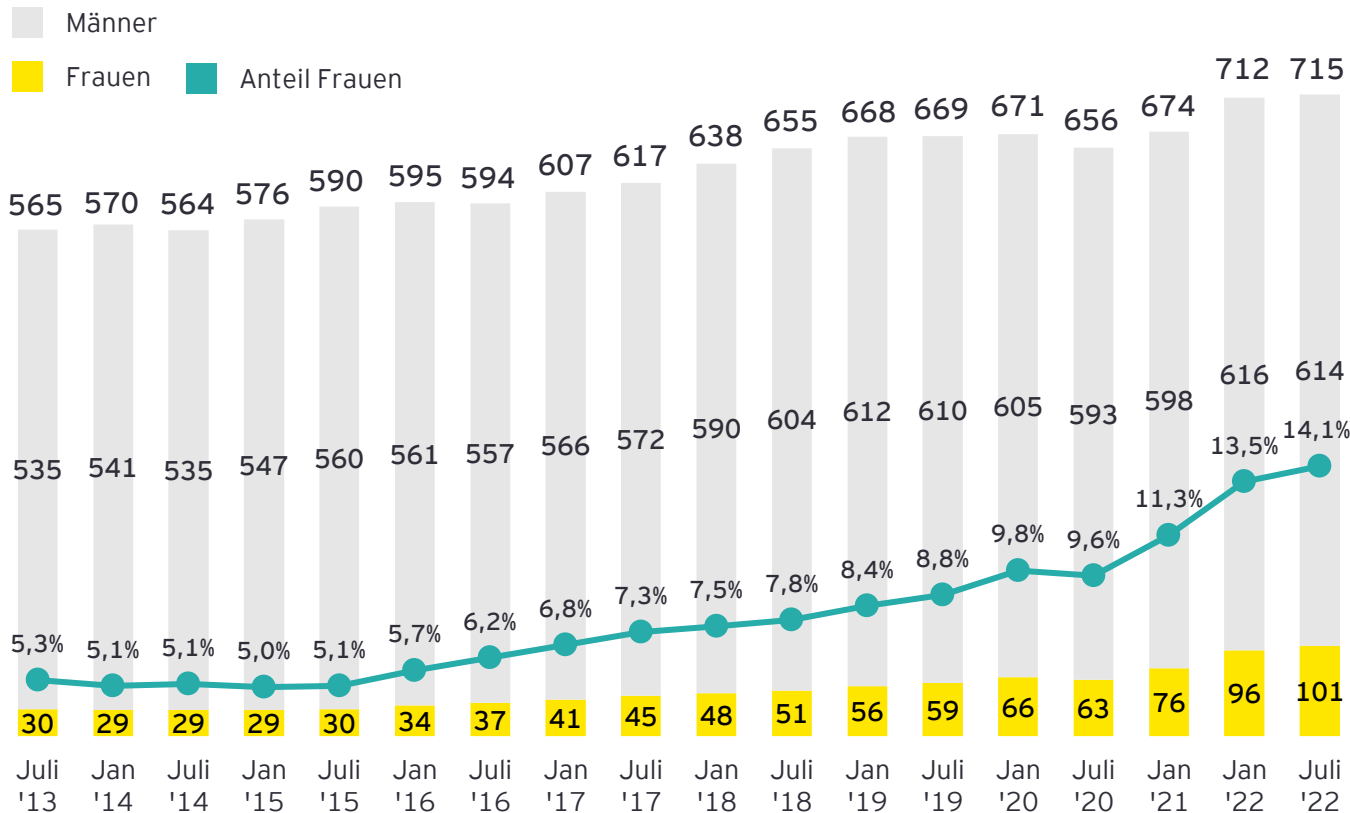
CFO 19%

Zentralfkt. 14%

CEO 8%

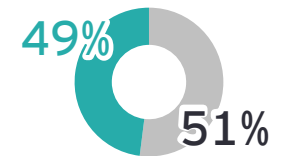
Frauenanteil in Vorständen auf neuem Höchststand: Rund jedes siebte Vorstandsmitglied ist aktuell eine Frau

Unternehmen im DAX, MDAX und SDAX



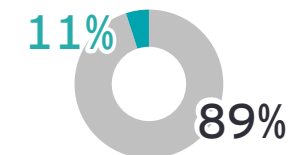
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2021: 39,5%
Jan. 2022: 49,4%
Jul. 2022: 48,8%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2021: 8,3%
Jan. 2022: 8,8%
Jul. 2022: 11,3%

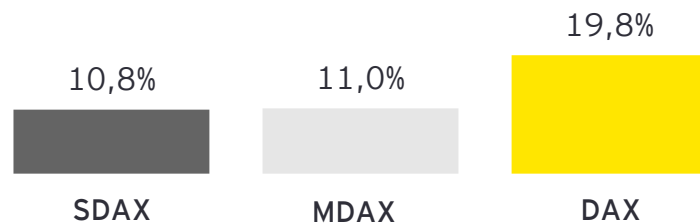


Von den aktuell 715 Vorstandsmitgliedern in den DAX 40, MDAX und SDAX-Unternehmen sind 101 Frauen - das heißt, fast jedes siebte Vorstandsmitglied ist derzeit weiblich. Der Frauenanteil in den Vorständen ist damit auf den höchsten bislang verzeichneten Wert gestiegen. Allerdings ist weiterhin in gut jedem zweiten Unternehmen der Vorstand ausschließlich mit Männern besetzt und nur in jedem neunten Unternehmen ist mehr als eine Frau im Vorstand vertreten.

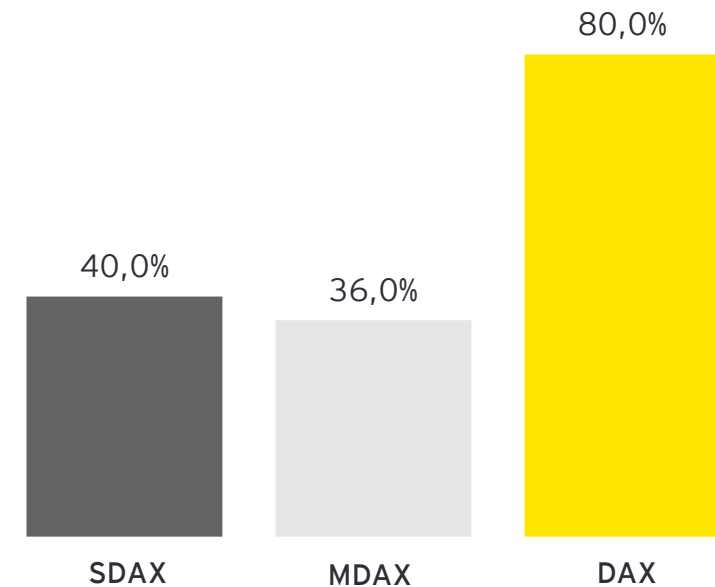
Aktueller Frauenanteil in den Vorständen nach Börsenindizes: DAX-Unternehmen gehen voran

Jeweils zum 01. Juli 2022

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder



Anteil Unternehmen mit
mindestens einer Frau im Vorstand



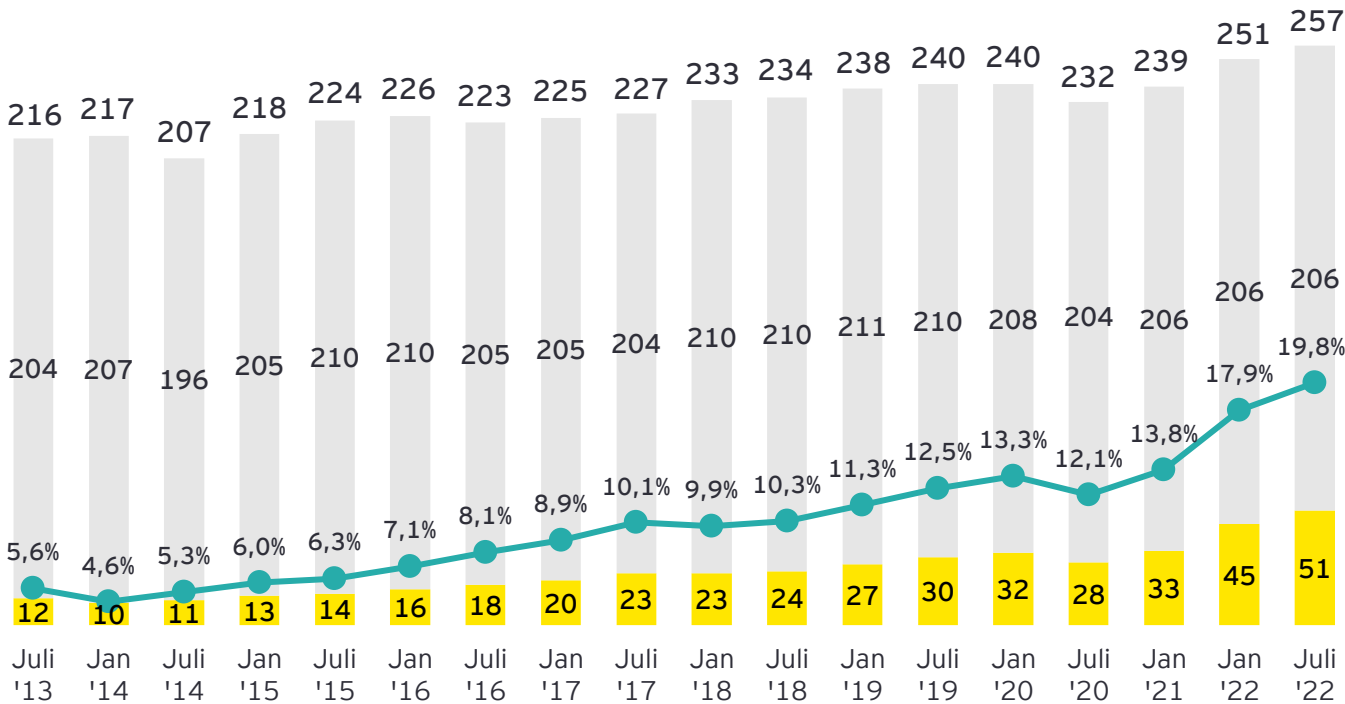
Den höchsten Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder weisen die DAX-Unternehmen auf, wo aktuell fast jedes fünfte Vorstandsmitglied weiblich ist. In den MDAX- und SDAX-Unternehmen ist der Anteil weiblicher Vorstände mit 11,0 Prozent bzw. 10,8 Prozent sehr ähnlich. Auch der Anteil an Unternehmen, bei denen mindestens eine Frau Mitglied des Vorstand ist, ist bei den 40 DAX-Unternehmen mit 80 Prozent mit Abstand am höchsten. In den SDAX- und MDAX-Unternehmen ist er jeweils maximal halb so hoch.

DAX: 32 von 40 Unternehmen mit weiblichem Vorstand - Anteil weiblicher Vorstände auf neuem Höchststand

Unternehmen im DAX

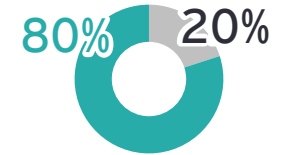
■ Männer
 ● Anteil Frauen

 Frauen



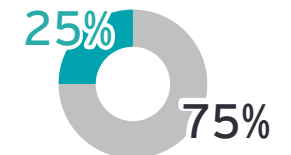
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan 2021: 64,1%
 Jan. 2022: 80,0%
 Jul. 2022: 80,0%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2021: 12,8%
 Jan. 2022: 17,9%
 Jul. 2022: 25,0%



Unter den 257 DAX-Vorständen finden sich aktuell 51 Frauen - das sind so viele wie nie zuvor. Der Anteil weiblicher Vorstände an der Gesamtzahl der Vorstände beträgt aktuell 19,8 Prozent - ebenfalls ein Höchstwert.

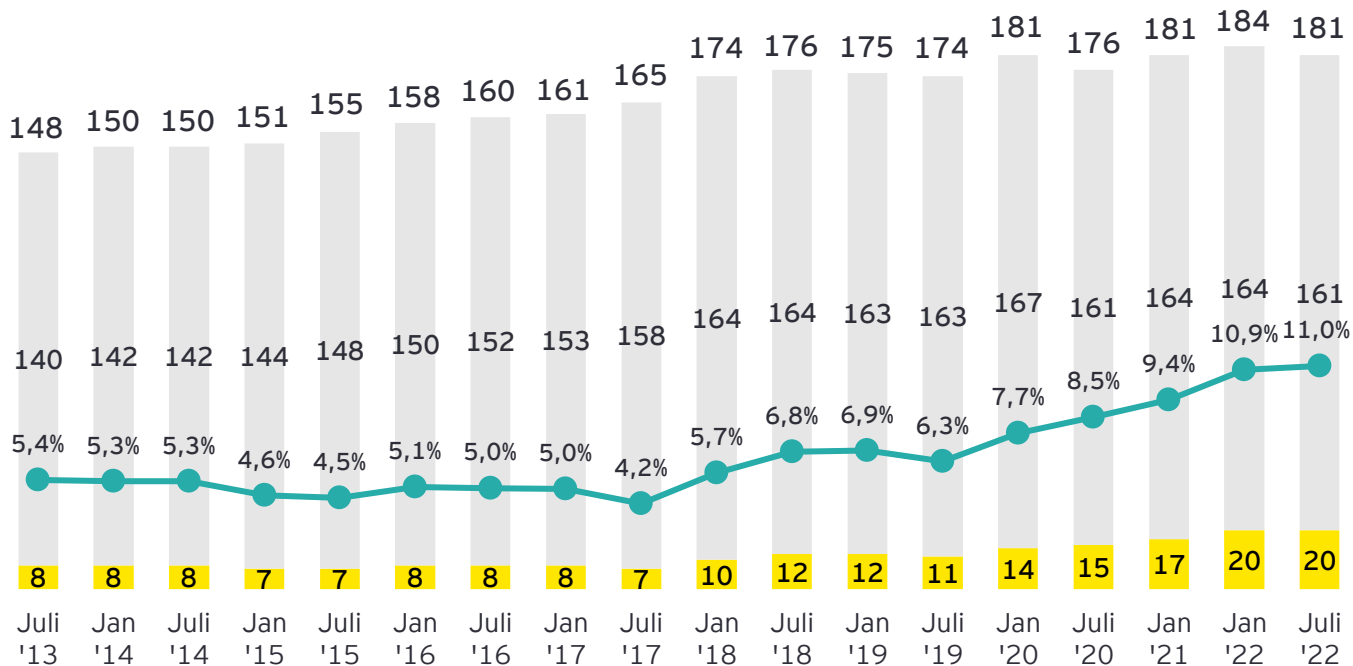
Derzeit haben 32 der 40 Unternehmen im Dax eine Frau im Vorstand und 10 Unternehmen mehr als eine Frau im Gremium.

MDAX: Mehr als jedes dritte Unternehmen mit weiblichem Vorstand - Frauenanteil seit 2019 kontinuierlich gestiegen

Unternehmen im MDAX

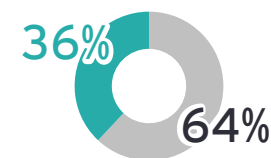
■ Männer ● Anteil Frauen

■ Frauen



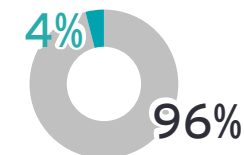
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2021: 30,0%
Jan. 2022: 36,0%
Jul. 2022: 36,0%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2021: 4,0%
Jan. 2022: 4,0%
Jul. 2022: 4,0%



Bei den MDAX-Unternehmen ist der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder erneut gestiegen und erreicht mit aktuell 11,0 Prozent einen neuen Höchstwert, liegt aber weiterhin klar unter der Quote bei den DAX40-Unternehmen.

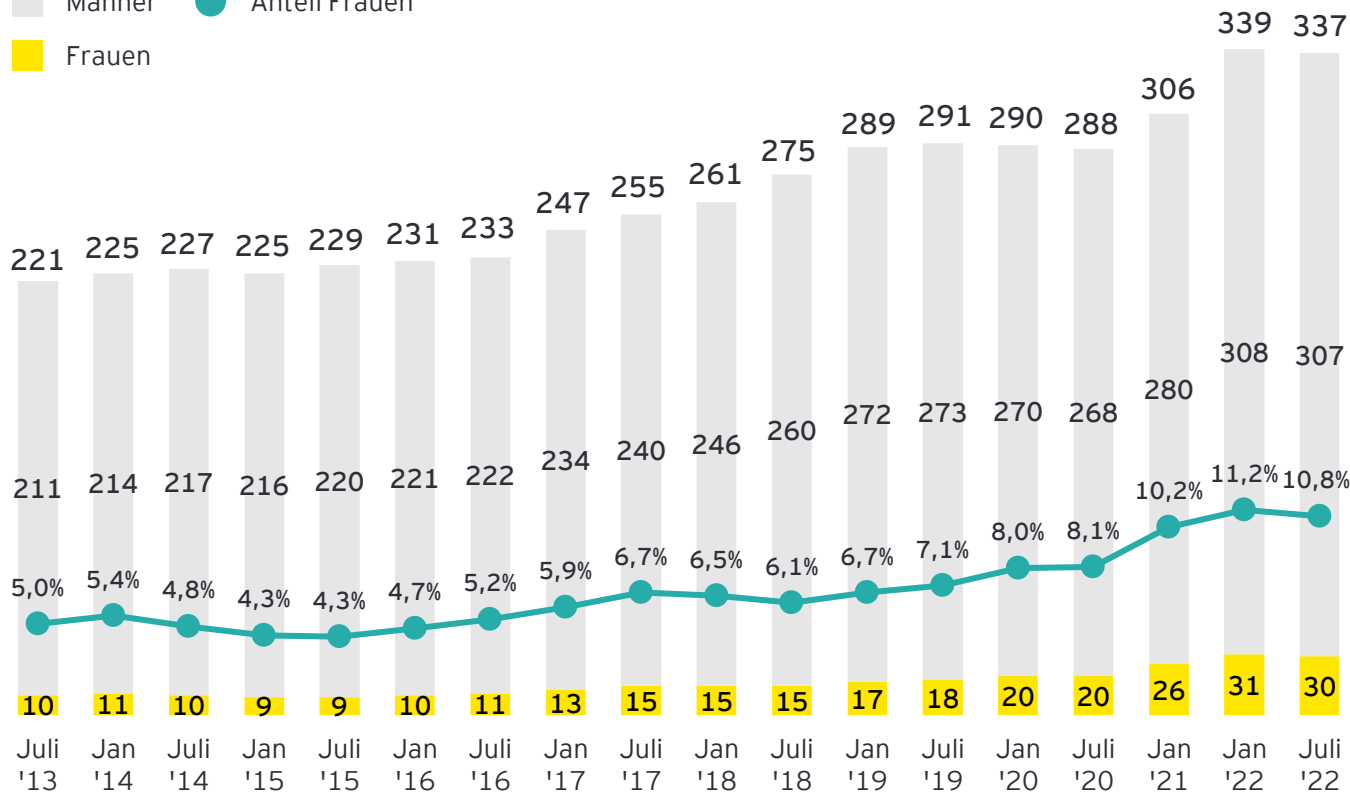
Aktuell haben 18 der 50 MDAX-Unternehmen eine Frau im Top-Management, allerdings nur zwei Unternehmen mehr als eine Frau (Commerzbank, Telefónica Deutschland).

SDAX: Frauenanteil leicht gesunken - zwei von fünf Unternehmen mit einer Frau im Gremium

Unternehmen im SDAX

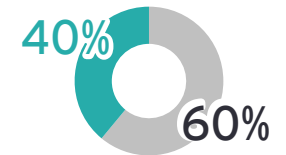
Männer
 Anteil Frauen

 Frauen



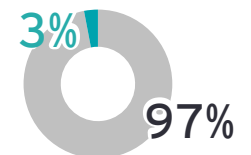
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2021: 32,4%
 Jan. 2022: 41,4%
 Jul. 2022: 40,0%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

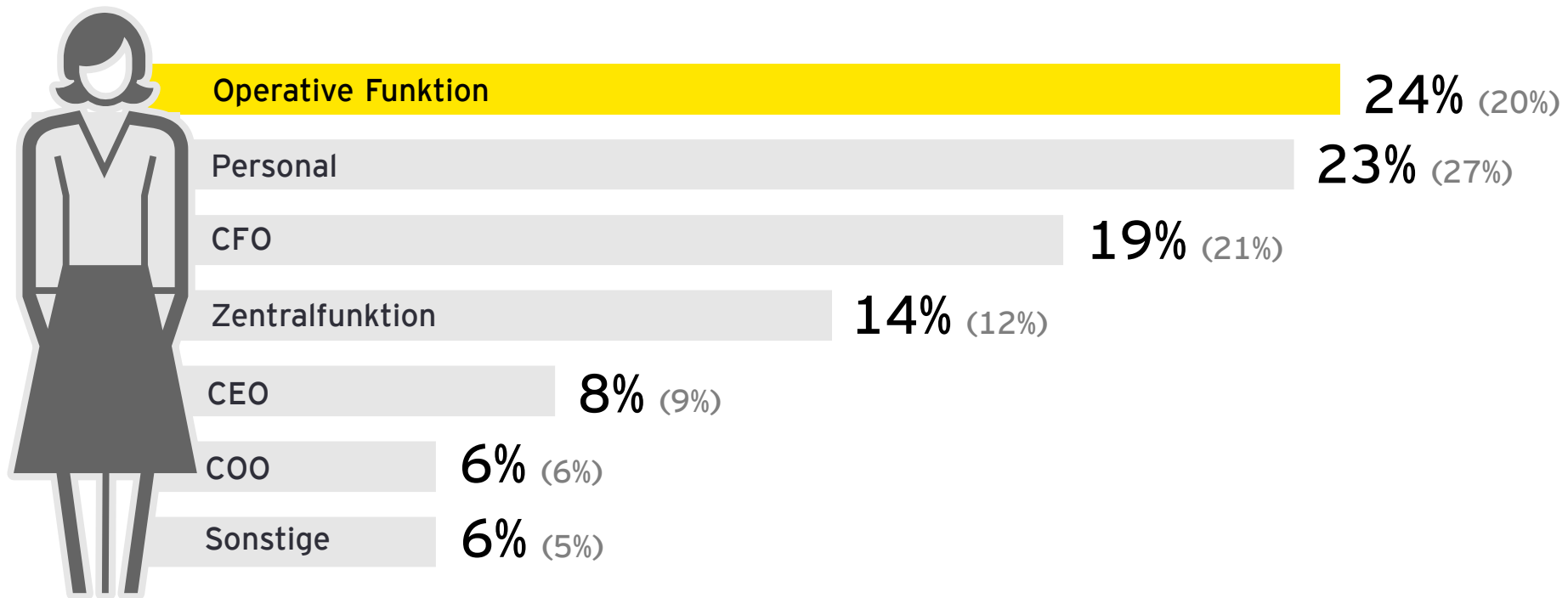
Jan. 2021: 5,9%
 Jan. 2022: 2,9%
 Jul. 2022: 2,9%



Fast jedes neunte Vorstandsmitglied der im SDAX notierten Unternehmen ist derzeit weiblich. Damit liegt der Anteil an Frauen in den SDAX-Vorständen zwar geringfügig unter dem Niveau zu Jahresbeginn, markiert aber den zweithöchsten bisher registrierten Wert. Allerdings bleibt er weiter deutlich niedriger als bei den DAX40-Unternehmen. Aktuell haben 28 der 70 SDAX-Unternehmen eine Frau im Vorstandsgremium, nur zwei SDAX-Unternehmen haben allerdings mehr als eine Frau im Vorstand (Hornbach, Dermapharm).

Frauen am häufigsten für Operatives zuständig, am zweithäufigsten für Personal - neun Unternehmen mit weiblichem CEO

Zuständigkeitsbereiche weiblicher Vorstandsmitglieder zum 01. Juli 2022 (in Klammern: 01. Januar 2022)
(Teilweise mehrere Ressorts pro Person, daher Summe größer als 100%)

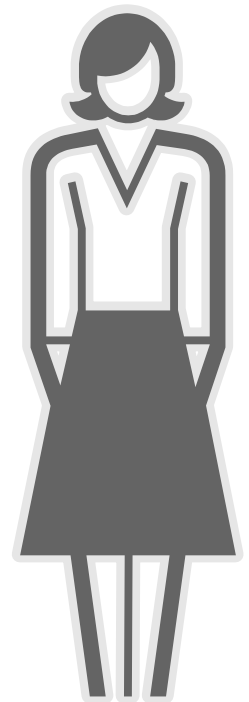
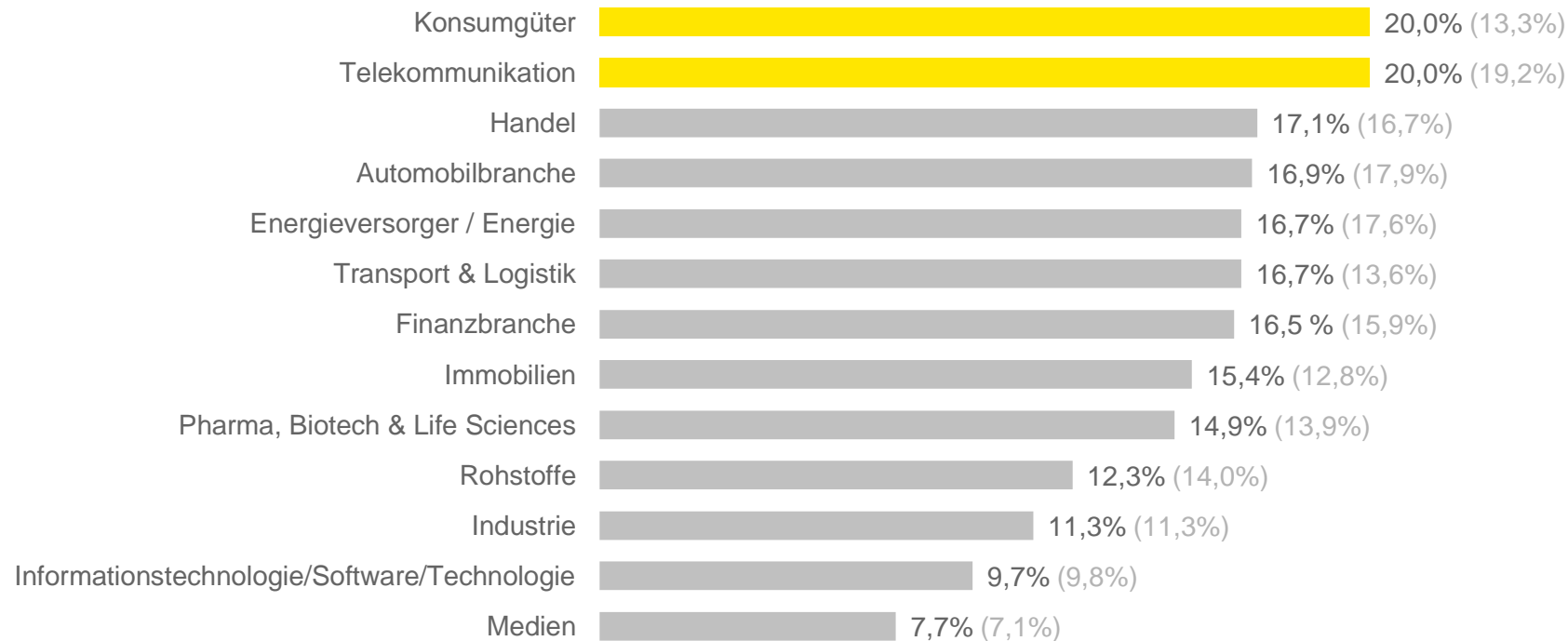


Am häufigsten sind Frauen im Vorstand für Operatives zuständig: Aktuell stehen 24 Prozent der weiblichen Vorstandsmitglieder einem operativen Geschäftsbereich vor, weitere 6 Prozent sind als Chief Operating Officers tätig. Am zweithäufigsten verantworten Frauen derzeit den Bereich Human Resources (23 Prozent), gefolgt vom Finanzressort (19 Prozent).

Immerhin 9 der 160 untersuchten Unternehmen haben einen weiblichen CEO. Dabei handelt es sich um die folgenden Unternehmen: Merck, Deutsche Wohnen, ThyssenKrupp, DIC Asset, GFT Technologies, New Work, Pfeiffer Vacuum Technology, SUSE, Takkt.

Konsumgüter- und Telekommunikationsbranche mit höchstem Frauenanteil, gefolgt von Handel und Automobilbranche

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder nach Branchen,
jeweils zum 01. Juli 2022 (in Klammern: 01. Januar 2022)



Der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder ist aktuell in der Konsumgüter- und Telekommunikationsbranche am höchsten, wo jedes fünfte Vorstandsmitglied eine Frau ist. Es folgt der Handel und die Automobilbranche, wo jeweils rund 17 Prozent der Vorstände weiblich sind. Besonders niedrig ist der Frauenanteil in der Medienbranche, wo lediglich 8 Prozent der Vorstandsmitglieder weiblich sind.

Überblick zum 01. Juli 2022

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	257	181	277	715
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	51	20	30	101
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	19,8%	11,0%	10,8%	14,1%
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	80%	36%	40%	49%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	35%	4%	3%	11%

Überblick zum 01. Januar 2022

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	251	184	277	712
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	45	20	31	96
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	17,9%	10,9%	11,2%	13,5%
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	80%	36%	41%	49%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	25%	4%	3%	9%

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2022 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDS0052947
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/de